

Digitalisierung im Sozialversicherungsrecht: Elektronische AU-Bescheinigung und elektronische Patientenakte aus arbeitsrechtlicher und sozialrechtlicher Sicht

Fortbildungsplus zur 37. Sozialrechtlichen
Jahresarbeitstagung

27. März 2025

Live-Stream/Berlin, DAI-Forum Berlin-Mitte
Nr. 044213

Kostenbeiträge:

295,- € (USt.-befreit)

775,- € (USt.-befreit) für o.g. Seminar und die
37. Sozialrechtliche Jahresarbeitstagung

Anmeldung über die neue DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden

[Kennwort vergessen?](#)

Anmelden

[Sie haben noch kein Konto?](#) [Jetzt registrieren](#)

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung:
Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen
auf Ihrer persönlichen Merkliste

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden

Einfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/



Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e.V.

Fachinstitut für Sozialrecht
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640, Fax 0234 970647229
sozialrecht@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

Veranstaltungszeiten

Donnerstag, 27. März 2025

13.00 – 15.00 Uhr

15.15 – 17.15 Uhr

17.30 – 18.30 Uhr

Dauer: 5 Zeitstunden

Veranstaltungsort

Berlin, DAI-Forum Berlin-Mitte

Voltairestraße 1
10179 Berlin
Tel. 0234 970640

Modernisierter Standort in Berlin



- > Aktuellste Veranstaltungstechnik
für Hybrid-Veranstaltungen
- > Professionelles Aufnahmestudio für
Online-Vorträge
- > Komfortable Raumgestaltung
- > Neuer, ausgebauter Pausenbereich

+++ Live-Stream und Präsenz +++

Diese Fortbildung findet als Hybrid-Veranstaltung statt. Sie haben die Wahl: Nehmen Sie online im DAI eLearning Center oder vor Ort teil. Auch online können Sie die Veranstaltung für die Pflichtfortbildung nach § 15 Abs. 2 FAO nutzen.

Natürlich haben Sie als Online-Teilnehmer/in ebenso die Möglichkeit, Ihre Fragen an die Referenten zu stellen. Wir begleiten Sie in einem Textchat durch die Veranstaltung und bringen Ihre Fragen in die Veranstaltung ein. Während der Vorträge verfolgen Sie in Ihrem Browser die Referenten im Video, die Präsentationsfolien sowie die Interaktion im Chat.

Fachinstitute für Sozialrecht/ Arbeitsrecht/Medizinrecht



Hybrid

Digitalisierung im Sozialversicherungsrecht: Elektronische AU-Bescheinigung und elektronische Patientenakte aus arbeitsrechtlicher und sozialrechtlicher Sicht

Fortbildungsplus zur
37. Sozialrechtlichen Jahresarbeitstagung

27. März 2025
Live-Stream/Berlin

Leitung:
Susanne Pfuhlmann-Riggert

Dr. Stefan Brink
Dr. Anja Euler
Dr. Michel Hoffmann

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Leitung

Susanne Pfuhlmann-Riggert, Rechtsanwältin und Notarin a. D., Fachanwältin für Sozialrecht, Fachanwältin für Familienrecht, Mediatorin, Neumünster

Referenten

Dr. Stefan Brink, Geschäftsführender Direktor Institut wida
Dr. Anja Euler, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Arbeitsrecht

Dr. Michel Hoffmann, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht

Inhalt

Nach der Übermittlung der elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) von der Arztpraxis zur zuständigen Krankenkasse, werden Arbeitgeber die eAU zukünftig bei der jeweils zuständigen Krankenkasse abrufen müssen und erhalten diese im Regelfall nicht mehr von den Beschäftigten. Wie so häufig bei arbeitsrechtlichen Neuregelungen in letzter Zeit, sind viele Details aber noch unklar bzw. nicht hinreichend durchdacht, wie etwa die wenig praxistaugliche Ausnahme für privat Versicherte oder die noch völlig unbefriedigend geregelte Handhabung im Falle von Übermittlungsfehlern. Daneben werden Unternehmen zusehends mit AU-Bescheinigungen konfrontiert, die über digitale Wege (z.B. eine App/ein Internetformular/Videochat) und teilweise ohne jeden ärztlichen Kontakt zustande gekommen sind. Auch die Krankschreibung per Telefon ist wieder zurück, nachdem sie zwischenzeitlich mit Auslaufen der Sonderregelungen während der Covid-19-Pandemie aus der Arbeitsunfähigkeits-Richtlinie gestrichen worden war.

Für die anwaltliche Beratung ist es unerlässlich die Auswirkungen der geänderten Rechtslage und die damit einhergehenden Fallstricke zu erkennen. Besonders zu berücksichtigen ist die neue Rechtsprechung zum Beweiswert einer AU-Bescheinigung, sei es im Rahmen strittiger Entgeltfortzahlungskosten, oder einer Kündigung des Arbeitsverhältnisses wegen vorgetäuschter Arbeitsunfähigkeit. Das Bundesarbeitsgericht entwickelt seine Rechtsprechung ständig fort und gibt neue Hinweise zur Darlegungs- und Beweislast, deren Kenntnis für die anwaltliche Beratung und Prozessführung unentbehrlich sind. Abschließend wird die Recht-

sprechung des BSG bei Meldeverstößen der Arbeitsunfähigkeit dargestellt und aufgezeigt, welche Änderungen durch die Digitalisierung eintreten.

In einem Praxisschwerpunkt werden die datenschutzrechtlichen Besonderheiten der elektronischen Patientenakte (ePA) dargestellt, wobei auch auf die neuesten Entwicklungen zur IT-Sicherheit im Sozialrecht und Sozialversicherungsrecht z. B. zu Clouddiensten eingegangen wird.

Das Fortbildungsplus zur 37. Jahresarbeitstagung Sozialrecht behandelt damit aktuelle und praxisrelevante Fragestellungen, welche ausschließlich von erfahrenen Referentinnen und Referenten präsentiert werden. Jeder Teilnehmer erhält eine ausführliche Arbeitsunterlage. An den Folgetagen (28. und 29. März 2025) dieses Seminars findet die 37. Sozialrechtliche Jahresarbeitstagung mit einem Umfang von zehn Zeitstunden statt. Veranstaltungsort der Fortbildungen ist jeweils das DAI-Forum Berlin-Mitte. Beide Fortbildungen können zu einem Paketpreis von 775, – € (Ersparnis gegenüber Einzelanmeldung: mindestens 10 Prozent) gebucht werden. Fachanwältinnen und -anwälte für Sozialrecht wird damit ermöglicht, ihre gesamte Pflichtfortbildung (15 Zeitstunden – § 15 FAO) an einem Termin wahrzunehmen.

Bescheinigung

Über die Teilnahme wird eine qualifizierte Bescheinigung zur Vorlage bei der Rechtsanwaltskammer ausgestellt (§15 FAO).

Arbeitsprogramm

Teil 1: Fallstricke bei der Digitalisierung der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung aus arbeits- und sozialrechtlicher Sicht
(Euler/Hoffmann)

I. Einführung der eAU ab 1. Januar 2023

1. Übersicht über die gesetzliche Neuregelung
2. Verfahrensablauf: Wie wird die eAU übermittelt und welche Prozesse sind in Unternehmen zwingend anzupassen?
3. Bilanz nach fast zwei Jahren eAU: Was klappt, was klappt nicht?
4. Umgang mit Störfällen und Übermittlungsfehlern

II. Zulässigkeit (digital) erlangter AU-Bescheinigungen

1. Gesetzliche Grundlagen für die Erteilung einer AU-Bescheinigung im Wege der Fernbehandlung (insbesondere Neuregelung der Arbeitsunfähigkeits-Richtlinie unter Berücksichtigung der telefonischen Krankschreibung)
2. Zulässigkeit von AU-Bescheinigungen per Internet-Formular oder App ohne ärztlichen Kontakt?
3. Beweiswert digital erlangter AU-Bescheinigungen sowie Handlungsoptionen für Unternehmen
4. Umgang mit dem neuen „Homeoffice-Attest“

III. Beweiswert der AU-Bescheinigung im Wandel?

1. Grundsatz des BAG: Hoher Beweiswert einer AU-Bescheinigung sowie dogmatische Herleitungsfragen
2. Erschütterung des Beweiswertes einer AU-Bescheinigung unter Berücksichtigung der jüngsten Entscheidungen des BAG
3. Der Entgeltfortzahlungsanspruch
4. Die Kündigung wegen vorgetäuschter Arbeitsunfähigkeit
5. Rückzahlungsanspruch geleisteter Entgeltfortzahlung
6. Auswirkungen für die Praxis
7. Auswirkungen im Sozialrecht
8. Die Meldeobliegenheiten beim Krankengeld

Teil 2: Aktuelle datenschutzrechtliche Herausforderungen im Gesundheitswesen (Brink)

- I. Die elektronische Patientenakte und der Datenschutz
- II. Zur Kritik des BfDI
- III. Zukunft der Digitalisierung im Gesundheitswesen
- IV. Datensicherheit im Sozialrecht
- V. Die Cloud als rechtliche Herausforderung
- VI. Einsatz von KI durch Ärzte und Krankenhäuser

